

Inhalt

Zur Dokumentation	VII
Vorwort	VIII
Der Streit um die deutsche Rechtschreibung nach 1901	1
Die Zeit von 1901 bis 1914	1
Die Zwischenkriegszeit	2
Die Anstöße nach 1945	5
Der Wirkraum der Schrift	19
1. Schrift ist etwas anderes als Sprache	20
2. Sprache ist primär, Schrift ist sekundär	20
3. Die optische Ausweitung der lautlichen Sprachzeichen	20
4. Die Verschriftung einer Sprache	22
5. Das Wesen einer Schriftsprache	23
6. Die Lebensprozesse der objektivierten Gebilde	27
7. Die Probleme der Rechtschreibung	31
Rechtschreibreform zwischen Gefühlswallung und Verantwortung	40
Vier Hauptrichtungen der Forderungen von 1946	41
Innere Gründe des Zurücksteckens	44
Die Reaktionen	45
Die Stuttgarter Vorschläge von 1954	46
Unerfreuliche Begleitmusik	48
Die Weltwoche und Thomas Mann	50
Die Dichter und die Traditionswerte der Schrift	56
Die Wende von 1958: Die Wiesbadener Empfehlungen	62
Das Mitwirken der Behörden	62
Die Mitte zwischen Beharrung und Entwicklung	63
Das veränderte Klima	64
Begegnungen mit Dichtern	65
<i>Tradition als lebendige Überlieferung</i>	66
<i>R. A. Schröder und die Klei-node</i>	67

Die Verantwortung der öffentlichen Körperschaften	69
<i>Schöne Künste und Rechtschreibung</i>	69
<i>Noch weitherziger als die Reformer</i>	73
Nachhutgefechte	86
<i>Pressefeldzug mit drei Kurzschlüssen</i>	87
<i>Die Wörter mit den Perücken</i>	101
Die offiziellen Gutachten	109
<i>Zwischen ja und nein</i>	110
<i>Die konservative Linie</i>	114
Hat sich die Rechtschreibreform festgerannt?	118
Die verantwortliche Fortsetzung	120
Änderung der Großschreibregeln als gemeinsame Forderung . . .	121
Die Plattform für koordinierende Gespräche	128
Das geltende Schema der Groß- und Kleinschreibung	129
Das Gemeinsame hinter den Formulierungen	137
Wichtige Einmütigkeit in der Schulfrage: Die Großschreibung gehört nicht in die ersten Schuljahre	139
Die Fragwürdigkeit des Hauptwortbegriffs	141
Die Ganzheit der Argumente	142
Das grammatische Problem des „Hauptwortes“	143
Die Sekundärwerte der Perücken	146
Traditionswerte der Großschreibung	150
Die Praxis der Großschreibung	152
Das pädagogische Problem	153
Die wirtschaftlichen Probleme einer Reform	156
Die Verantwortung des Abwägens: Werte und Kaufpreise	161
Der Umgang mit den objektivierten Gebilden	166
Rechtschreibreform zwischen Versteinerung und Revolution . . .	172